

Bericht über die Maifeier 2015 (Archiv der alten Webseite)

Die Radlstrampler feiern auch bei Dauerregen, erstmals seit 33 Jahren Maibaumgeschichte! Und die Sulzbacher ließen sich nicht abschrecken. Sie kamen trotz des schlechten Wetters. So können wir wieder von einer gut besuchten und erfolgreichen Maifeier berichten.

Einige waren vorab mehr als skeptisch, die Feier wie geplant bei einer so schlechten Wetterprognose durchzuführen und schlugen eine Verschiebung auf den Samstag oder um eine Woche vor. Doch unser Vorstand Paul behielt die Nerven - und bewahrte die bayerische Tradition: Eine Maifeier muss am 1. Mai stattfinden! Und er behielt recht! Alle haben mitgemacht und ihren Spaß gehabt.



Bereits am Dienstag wurden Kränze und Girlanden gebunden. Am Donnerstag wurde unser neuer Baum im Stadforst geschlagen, noch bei schönem Wetter. Neben den starken Männern haben - wie noch nie - viele Familien mit ihren Kindern mitgeholfen! Es ist doch kein

Bericht über die Maifeier 2015 (Archiv der alten Webseite)

alltägliches Ereignis, in den Wald zu gehen, einen Baum zu fällen und beim Abtransport auf dem Maibaum sitzen zu dürfen. Heuer wurden die Kinder aus Lastgründen in zwei Schichten transportiert: Die erste Gruppe bis zum Kindergarten Arche Noah, die zweite bis zum Kinderspielplatz!

Auf dem Spielplatz waren angesichts des zu erwartenden Regens alle verfügbaren Pavillons aufgebaut. Die fleißigen Helfer wurden mit einer Brotzeit belohnt.

Es begann zu regnen... Während der Nacht lag der Baum im grellen Scheinwerferlicht - streng bewacht! Vorfälle wurden nicht gemeldet! Für die wachhabenden Radlstrampler ist diese Nacht immer eine Erfahrung, insbesondere zwischen Mitternacht und Morgengrauen.

Vormittags wurde der Maibaum geschmückt. Kränze, Girlanden, Schilder und Tafel. Und die Krone mit weiß-blauen Bändern. Ein schöner Baum! Dann fassten jung und alt an, der Baum wurde mit Muskelkraft und Schwaiberln aufgestellt. Unter lautstarker Regie unseres Maibaumchefs Sepp.



Bericht über die Maifeier 2015 (Archiv der alten Webseite)



Während die einen noch fleißig am Arbeiten waren, labten sich die anderen an Würsteln, Leberkäs und Käs mit Semmel und Brezeln - und am Bier. Glückliche waren die, die unter den schützenden Dächern der Pavillons saßen. Doch auch die anderen ließen sich nicht vom Feiern abhalten.

Der Baum muss sicher stehen! Das Füllen der Maibaumgrube war fast eine Schlammschlacht und kostete Kraft und Zeit. Aber die Jungen hatten ihre Freude dran, und die Mütter werden was zu waschen haben!



Bericht über die Maifeier 2015 (Archiv der alten Webseite)



Dann richtete unser Vorsitzender Paul seine Grußworte an die Sulzbacher und Sepp bedankte sich bei allen Aktiven. Wieder ein Höhepunkt war der Tanz der Kindergruppe. Diesmal nicht um den Maibaum, denn die Fläche war nicht mehr begehbar, sondern um dem Baum nebenan! Die Kinder hatten schon bei der Generalprobe - auch im Regen - bewiesen, dass sie nicht aus Zucker sind!

Auch eine Delegation der Stadt besuchte uns. Mit so einem munteren Treiben bei dem schlechten Wetter hatten sie nicht gerechnet. Bürgermeister Herker: "Kompliment an Sulzbach mit der zweitgrößten Besucheranzahl, obwohl es von der Größe her mit Niederscheyern nicht mithalten kann. Respekt!".



Bericht über die Maifeier 2015 (Archiv der alten Webseite)



Eine erfolgreiche Premiere hatte Elisabeth mit ihrer abschließenden Maibaumrede: "Da steht er nun in voller Pracht, er hat uns allen viel Arbeit gemacht!" Sie trat würdig in die Fußstapfen von Hans. Wir hoffen, dass auch sie die Maibaumreden in den nächsten 25 Jahren hält!

Dem Wetter sind die Spiele für die Kinder mit all den schönen Preisen zum Opfer gefallen. Die Radlstrampler werden als Ersatz einen Kindernachmittag veranstalten, entweder am kommenden Samstag im Rahmen des Kinderflohmardtes oder bei der im Juli geplanten Schnitzeljagd. Den endgültigen Termin werden wir schnellstmöglich bekannt geben.

Wir danken bei allen, die trotz der widrigen Wetterverhältnisse mitgemacht haben und die diese Feier ermöglicht haben: den Aktiven und den Sulzbachern, die uns geholfen haben. Und wir danken den Sulzbacher Bürgern für ihre Spende, der Stadt Pfaffenhofen für den Maibaum, den Unternehmen der Stadt für die vielen Preise für die Kinderspiele, Angela für das Einstudieren des Maitanzes und Franz für seine musikalische Begleitung.